



## Was wollen wir erreichen?

Nur mit einem flächendeckenden Glasfaserausbau bis ins Haus kann man den wachsenden Anforderungen und Herausforderungen der Digitalisierung gerecht werden. Im Rahmen der Gigabitstrategie von Bund und Land ist eine Förderung regionaler Projekte auf kommunaler Basis bis zu 90 % möglich. Der Investitionsbedarf für den geförderten Ausbau liegt im Odenwaldkreis bei bis zu 160 Mio. €.

Damit nicht jede Kommune einzeln Fördermittel beantragen muss, wird die OGIG stellvertretend für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden tätig.

### Dieser Prozess geschieht in sieben Schritten:

- Der Fördermittelantrag wird von der OGIG für alle zwölf Odenwälder Kommunen gestellt.
- Durchführung eines Markterkundungsverfahrens.
- Zusicherung der vorläufigen Fördersumme.
- Ausschreibung von Bau und Betrieb des Glasfasernetzes.
- Zusicherung der endgültigen Fördersumme.
- Auftragsvergabe und flächendeckende Bauphase.
- Endverwendungsnachweis und Schlussrechnung.

Das geförderte Glasfasernetz ist ein Open Access Netz, was bedeutet, dass alle Telekommunikationsunternehmen Zugang zur vorhandenen Infrastruktur haben und ihre Dienste anbieten können.

Der Ausbau beginnt im Jahr 2023 und soll im Jahr 2030 abgeschlossen sein. Es kann nicht in allen Kommunen gleichzeitig ausgebaut werden. Wann welche Kommune und welche Stadt mit Glasfaseranschlüssen versorgt wird, hängt von technischen und topographischen Faktoren ab. <<

## Ansprechpartner:

### Marius Schwabe

Geschäftsführer  
Tel.: 06062 9433-30  
E-Mail: m.schwabe@odenwald-gigabit.de

### Detlef Kuhn

Prokurist  
Tel.: 06062 9433-21  
E-Mail: d.kuhn@odenwald-gigabit.de

### Dieter Strebel

Gigabit-Projekt Referent  
Tel.: 06062 9433-89  
E-Mail: d.strebel@odenwald-gigabit.de

### Andreas Schöpp

Gigabit-Projekt Referent  
Tel.: 06062 9433-31  
E-Mail: a.schoepp@odenwald-gigabit.de

### Martina Kaup

Gigabit-Projekt Referentin  
Tel.: 06062 9433-32  
E-Mail: m.kaup@odenwald-gigabit.de

## Kontakt:



### Odenwald Gigabit Gesellschaft mbH

Helmholtzstraße 1a | 64711 Erbach  
Tel.: 06062 9433-80  
info@odenwald-gigabit.de | www.odewald-gigabit.de

Design/Gestaltung: Rainer Kaffenberger (OREG)

Text/Redaktion: Martina Kaup (OGIG)

Bildnachweis: Rainer Kaffenberger,

AdobeStock\_87645353 Kabelswitch, © www.simonmoltz-fotografie.com



Wir  
vernetzen  
die Region!

## Wir begleiten den geförderten Ausbau der digitalen Infrastruktur im Odenwaldkreis

### Unsere Kernbereiche:

- Förderung und Finanzierung
- Infrastruktur und Technik
- Öffentlichkeitsarbeit und Koordination

Ein gemeinsames Projekt aller Odenwälder Kommunen und des Odenwaldkreises.



## Grußwort

Liebe Odenwälderinnen, liebe Odenwälder,

wir leben nicht nur in einer schönen, sondern auch in einer zukunftsträchtigen Region! Sie ist geprägt von einer reichhaltigen Naturlandschaft, aber ebenso von vielen tatkräftigen, renommierten Unternehmen sowie attraktiven Städten und Gemeinden.

Schnelles Internet gehört heute zu den zentralen Standortfaktoren jeder Region, insbesondere in ländlichen Gebieten. Es gibt jedoch einzelne Gegenden, in denen Telekommunikationsunternehmen nicht investieren wollen, weil das für sie nicht wirtschaftlich ist – auch im Odenwaldkreis. Uns ist es jedoch wichtig, dass jeder Haushalt einen Anschluss an eine schnelle Datenautobahn hat.

Dafür sorgt die neue Odenwald Gigabit Gesellschaft mbH (OGIG). Hinter ihr stehen der Odenwaldkreis über seine Wirtschaftsförderung (die Odenwald-Regional-Gesellschaft, kurz OREG) und alle zwölf Kommunen. Das ist eine starke Partnerschaft!

Ein großes Plus ist: Die OGIG fängt nicht bei Null an. Der Glasfaserausbau ist seit langem ein zentrales Thema des Kreises und der Wirtschaftsförderung. Die hohe Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommt nun auch der OGIG zugute, die damit effizient und rasch arbeiten kann.

Wir werden diese Herausforderung meistern und damit die Gigabitstrategie des Bundes umsetzen, nach der es bis 2030 eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser bis ins Haus geben soll. Dafür stehen wir in unserer je eigenen Verantwortung als Landrat, als Vorsitzende der OGIG-Gesellschafterversammlung und als OGIG-Geschäftsführer.

Über Einzelheiten der OGIG und ihrer Arbeit informiert diese Broschüre, die wir Ihnen als Lektüre empfehlen. Gehen Sie mit uns den Weg in den digital exzellent aufgestellten Odenwaldkreis! <<

Frank Matiaske  
Landrat

Deirdre Heckler  
Vorsitzende der OGIG-Gesellschafterversammlung  
und Bürgermeisterin von Breuberg

Marius Schwabe  
OGIG-Geschäftsführer

## Wer ist die Odenwald Gigabit Gesellschaft mbH?

Die Odenwald Gigabit Gesellschaft mbH (OGIG) ist eine Tochter der Brenergo – Gesellschaft für Breitband sowie regenerative Energien mbH, welche wiederum eine Tochtergesellschaft der kreiseigenen OREG mbH ist. Die OGIG koordiniert und organisiert die Versorgung privater Haushalte und Gewerbetreibender zur flächendeckenden Versorgung mit Glasfaseranschlüssen im Odenwaldkreis. Die Gesellschafter sind die Brenergo GmbH und die zwölf Kommunen des Odenwaldkreises.

Die OGIG übernimmt insbesondere für die Gesellschafter zu erbringende Beratungsaufgaben sowie die Beantragung von Fördermitteln im Namen der Gesellschafter zur Förderung von Gigabit-Ausbaumaßnahmen anderer Unternehmen. Die Gesellschaft wirkt ferner bei der Vergabe öffentlicher Aufträge mit, einerseits durch Unterstützung der Gesellschafter, andererseits durch die Vergabe eigener Aufträge.<<



## Warum wurde die Gesellschaft gegründet?

In der Gigabitstrategie von Bund und Land ist festgeschrieben, dass die flächendeckende Versorgung mit Glasfaser bis ins Haus bis zum Jahr 2030 gewährleistet sein soll. Dies wird von den Telekommunikations-Unternehmen bereits vorangetrieben. Dort, wo dies für die Unternehmen nicht mehr wirtschaftlich ist, greift der geförderte Ausbau. Hier kommt die OGIG ins Spiel.

So muss sich nicht jede Kommune allein auf den Weg machen und spart Personalkosten. Zudem können die Kommunen die neue Gesellschaft als Dienstleister in Anspruch nehmen, um Organisation, Planung, Ausschreibung, Koordination, Fördermittelakquise, Abrechnungen und einiges mehr in Zusammenhang mit dem Gigabitausbau zu übernehmen. Für die Gründung der OGIG wurden die Gremienbeschlüsse in den jeweiligen Kommunen eingeholt und ein Gesell-

schaftervertrag unterschrieben. Das Stammkapital halte jeweils zu 50% die Brenergo GmbH und die Kommunen. <<

## Was ist bereits passiert?

Der Odenwaldkreis war in den Jahren 2010 bis 2012 der erste Landkreis, der bundesweit ein eigenes kommunal getragenes Glasfasernetz errichtet hat und nahm damit eine Vorreiterrolle ein. Das Vorhaben galt bundesweit als vorbildlich und war für die damalige Zeit einmalig. Das rund 330 Kilometer lange, und damals auch als Odenwald-Breitband bezeichnete Netz, gehörte der Brenergo GmbH. Im Mai 2022 wurde das Netz an das Darmstädter Energieversorgungsunternehmen Entega verkauft und wird seitdem von dessen Tochterunternehmen Entega Medianet betrieben.

Der Ausbau war natürlich nicht beendet, denn die Bedarfe erhöhen sich stetig. Als im Jahr 2018 das Bundesförderprogramm Breitband um den Sonderaufruf für Schulen und Krankenhäuser erweitert wurde, setzte sich der Odenwaldkreis zum Ziel, 34 Schulen mit Glasfaserleitungen zu erschließen. 3.900 Meter Bestandstrassen waren bereits vorhanden, 5.400 Meter wurden neu gebaut.

Die Herstellungskosten betragen ca. 1,2 Mio €. Dafür gab es 584.000 € Bundesförderung und 440.000 € Landesförderung. Der Eigenanteil des Odenwaldkreises beträgt 110.000 €. Die restliche Summe wird über Pachteinnahmen des Betreibers in den nächsten sieben Jahren finanziert. <<